

werenden Kampffs vnd Streits/ vnter dem Blutsfahnlein Christi/ wo der den Teuffel/ die Welt/ vnd vnser sündliche Fleisch/ etc. Derwegen denn gang vngütlich geschicht / wenn man diese Christliche/ wolgemeinte nütze Ceremoni / wie eine aberglaubige Papistische Teuffelsbeschwerung lästert vnd schmehet. In betrachtung/ das auch lange Jahr vor dem Papsthum diese Christliche Ceremonie gebrauchlich gewesen. Greg. Nazianzenus, der vmb 380. Jahr Christi gelebet/ schreibet hievon: Ne agre feras exorcismi medicinam, Du solt die Arzney des Exorcismi nicht gering achten. Der heilige Ambrosius, der auch fast vmb dieselbe zeit gelebet / gedencket auch dieser Ceremonien/ da er schreibet: Cum primum ingreditur, sacerdos Exorcismum facit. Das ist / Wenn der Priester kömmet / vnd die heilige Tauffe anseheth / gebraucht er den Exorcismum. Gleicher massen gedencken auch andere Patres, als Augustinus; Optatus Milevit. Cyprianus, &c. des Exorcismi. Woraus zu vernehmen / das derselbe in der ersten Christlichen Kirchen/ lange für dem Papsthum sey gebraucht worden.

Greg. Nazianz. orat. 3 in sanct. Lavac. mihi f. 302.
Ambros. lib. 1 de sac. c. 5. mihi f. 384.
Tom. 4.
August. lib. de peccat. merit. c. 34.
Optatus Mil. contra Parmen. l. 4.

4. Das auch der Täuffling dem Teuffel/ vnd alle seinen Wercken entsaget (Welchs ein theil auch zum Exorcismo referiren) Ist abermal eine ganz nöthige / vnd nütze Ceremoni / bey der heiligen Tauffe; wie Chrylostomus vnter andern anzeiget/ da er schreibet: Quid gratiosius illis verbis, per quæ abrenunciamus Diabolo? per quæ in Christi militum numerum adscribimur? Confessione illa, quæ fit ante lavacrum, & illâ quæ post lavacrum? &c. Was ist doch lieblicher / als die Wort / damit wir dem Teuffel entsagen? Dadurch wir in die Zahl der Kriegsknechte Christi auffgenommen werden? Was ist lieblicher / als die Bekenntnis / so für vnd nach der heiligen Tauffe geschicht? etc. Diese Renunciation nennet Salvianus (der vnter dem Keyser Zenone gelebet/ Anno (480.) Primam Christianorum confessionem: Der Christen erste Bekenntnis. Wie auch hievon bey Tertulliano, Augustino, Cypriano, vnd anderstwo zu lesen.

Chryl. hom. 1. ad Ephes.

Salvian. lib. 6. de gubernat. Dei. fol. 207.

Tertull. de Coron. Mil. Aug. hom. 3. ad Neoph. Cypri. tract. 2. de habit. virgin.

5. Daß man auch Gefattern bey der heiligen Tauffe gebrauchet / ist 1. Eine ganz alte Ceremoni so im 140. Jahr nach Christi Geburt

5.
1.

P p p p p

Geburt